

- Wir teilen die Überzeugung, dass Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession die Würde aller Menschen respektiert, gegen jede Art von Diskriminierung aktiv eintritt und der sozialen Gerechtigkeit verpflichtet ist.
- Wir sind der Überzeugung, dass Rechtsradikalismus mit einer professionellen Haltung in der Sozialen Arbeit unvereinbar ist, da Rechtsradikalismus bestimmten Menschen ihre Würde und ihre Gleichheitsrechte aberkennt und sie mit Gewalt ausgrenzt.
- Wir begrüßen jede Form der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Rechtsradikalismus.
- Als Lehrende im Fachbereich übernehmen wir die Verantwortung für ein offenes und konstruktives Lehr- und Lernklima.
- Wir stellen uns gegen menschenverachtendes und rechtsradikales Denken und Handeln, im Fachbereich und in der Gesellschaft.

Kiel im April 2012

Der Konvent des Fachbereichs Soziale Arbeit und
Gesundheit der Fachhochschule Kiel